



30.11.2021 00:00 CET

E.ON-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter spenden 5.000 Euro an Bärenherz

Seit 2003 gibt es den Hilfsfond "RestCent" der Mitarbeitenden des E.ON-Konzerns in Deutschland. Seitdem verzichtet ein Großteil der Angestellten am Monatsende auf die Auszahlung ihrer Netto-Cent-Beträge – freiwillig und für einen guten Zweck. Diese Summe wird vom Unternehmen nochmals verdoppelt, um gemeinnützige Organisationen und Vereine zu unterstützen.

Ein Mitarbeiter des E.ON-Konzerns schlug 2020 das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig für eine Spende vor. Das Kuratorium des Hilfsfonds "RestCent" stimmte diesem Vorschlag zu. So erhielt das Kinderhospiz im November 2021 eine Spende in Höhe von 5.000 Euro. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus

2.500 Euro des Hilfsfonds "RestCent" und 2.500 Euro von der E.ON SE.

Wir freuen uns sehr, dass das Kinderhospiz Bärenherz vorgeschlagen wurde und bedanken uns ganz herzlich für diese stolze Spende.

Das Kinderhospiz Bärenherz Leipzig begleitet Familien mit schwerstkranken Kindern ab dem Moment der Krankheitsdiagnose bis zum Tod der Kinder und darüber hinaus. Das Kinderhospiz erhält keine staatliche Unterstützung und die Kassen übernehmen nur einen Teil der Kosten. Ohne Spenden könnte Bärenherz nicht für Familien mit unheilbar kranken Kindern da sein.

Informationen: www.baerenherz-leipzig.de